Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 19 (1912)

Heft: 20

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die zürcherische Seidenfärberei wird ebenfalls ausstellen und zwar ist eine Kollektivausstellung des Verbandes zürcherischer Seidenfärbereien vorgesehen. Ob die Basler Bandweberei, die Schappespinnerei und die Nähseidenzwirnerei sich an der Ausstellung beteiligen werden, ist zur Stunde noch nicht bekannt.

Firmen-Nachrichten

Schweiz. — Zürich. H. Simonin A.-G. Die Firma Simonin & Bühler, Ausrüstung von Seiden- und Halbseidenstoffen, ist unter vorstehendem Namen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt 400,000 Fr. Die Aktien lauten auf 5000 Fr. Als Präsident führt Herr Henri Simonin die Einzelunterschrift. Weiter gehören dem Verwaltungsrate an die Herren Eugen Simonin und Th. Gremminger.

— Winterthur. A.-G. Carl Weber. Der Fabrikationsgewinn dieses Etablissements, Bleicherei, Färberei, für das mit 30. Juni 1912 endigende elfte Geschäftsjahr stellt sich einschließlich letztjährigen Vortrages im Betrage von 5689 Fr. auf 157,230 Fr. (1910/11: 165,065 Fr., 1909/10: 165,724 Fr.). Nach Abschreibungen im Betrage von 84,198 Fr. (im Vorjahr: 85,756 Fr.) und nach Zuweisung von 3651 Fr. (im Vorjahr: 3619 Fr.) an den Reservefonds erhält das Aktienkapital (1,4 Mill.), wie seit mehreren Jahren, eine Dividende von 5 Prozent. Durch die diesmalige Zuweisung erreicht der Reservefonds die Höhe von 68,784 Fr. (im Vorjahr: 65,132 Fr.).

Die Beschäftigung im zweiten Halbjahr 1911 ließ sehr zu wünschen übrig, während im ersten Halbjahr dieses Jahres reichlich Arbeitsgelegenheit vorhanden war. Eine in Aussicht stehende Preiskonvention kam nicht zustande; sie scheiterte wegen Mangels an Zutrauen unter gewissen Konkurrenten.

— Zürich. Aktiengesellschaft der Spinnereien von Heinrich Kunz. Der in Zürich befindliche Besitz an Aktien dieser Gesellschaft soll durch Verkauf an eine Gruppe deutscher und schweizerischer Kapitalisten und Industrieller unter Führung der Firma W. Wolf & Söhne in Untertürkheim-Stuttgart übergehen.

— Zürich. Hirzel & Co. Die bisherigen Teilhaber, Herren Heinrich Wettstein und Hans Hirzel, übernehmen das Geschäft mit Aktiva und Passiva und führen es unter der bisherigen Firma in unveränderter Weise und mit ungeschwächten Mitteln fort. Herr Th. Hirzel senior bleibt als Kommanditär beteiligt.

— Zürich. In der Firma Emil H. Streuli, Import von Rohseiden, ist die Prokura Ernst Frey erloschen. Dem bisherigen Kollektivprokuristen Albert Guldener ist Einzelprokura erteilt.

— Zürich. Die Firma Hirzel & Co., Seidenstoffweberei in Zürich II, Gesellschafter: Theod. Hirzel-Sulzer, Heinrich Wettstein und Hans Hirzel-Zuppinger ist infolge Umwandlung der Kollektivgesellschaft in eine Kommanditgesellschaft erloschen. Die neue Kommanditgesellschaft, die am 1. Oktober 1912 ihren Anfang nahm, übernimmt unter gleichem Namen Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Hans Hirzel-Zuppinger und Heinrich Wettstein und Kommanditär ist Theodor Hirzel-Sulzer mit dem Betrage von 100,000 Fr.

Mode- und Marktberichte

Baumwolle.

G. Amerikanische Baumwolle: Die Baumwollmärkte stehen gänzlich unter dem Einfluß des Balkankrieges und die Preise bröckeln ab. Die Spinnerei kauft noch nicht stark ein und wenn dazu die Wetterlage sich als einigermaßen günstig erweist, so ist es nicht ausgeschlossen, daß vorübergehend ein Preissturz erfolgt.

Letzte Woche wurde der zweite Entkörnungsbericht des Zensus-Büros veröffentlicht, welcher konstatierte, daß 3,015,000 Ballen entkörnt worden waren. Der Entkörnungsbericht war von dem Bericht des Agrikultur-Büros gefolgt, welcher den Durchschnittstand der Ernte mit 69,6 % angab. Diese Zahlen wurden von den Baumwoll-Börsen als günstig ausgelegt und bedeutendes Verkaufen folgte der Veröffentlichung der Berichte. Ueber die Zukunft des Artikels herrscht große Unsicherheit, doch hört man von kompetenter Seite her, das 6 d. für middling die Durchschnittsbasis sein wird. Klagen über die Qualität der Ernte dieser Saison fahren fort laut zu werden.

Von Interesse dürfte der kürzlich veröffentlichte Bericht der «International Spinners' Federation» sein, welcher den tatsächlichen Verbrauch amerikanischer Baumwolle während der vergangenen Saison mit 13,957,330 Ballen angibt und zwar für die 126,737,132 Spindeln, für welche statistische Angaben gemacht worden sind. Da jedoch die Totalzahl der Spindeln der Welt auf 140,693,103 geschätzt ist, wird angenommen, daß der totale tatsächliche Verbrauch mindestens 14½ Millionen Ballen gewesen ist.

Von Liverpool berichtet man über die Lage zusammenfassend: «Während zurzeit der Markt das Gewicht von Hedge-Verkäufen fühlt, verstärkt sich doch unsere Ueberzeugung, daß Baumwolle, wenn ihren eigenen Einflüssen überlassen, früher oder später zu höheren Preisen steigen wird, und wir tragen wenig Bedenken, unsern Spinnerfreunden zu empfehlen, jeden flauen Markt zur Fortsetzung der Käufe ihrer Bedürfnisse zu benutzen.»

Egyptische Baumwolle: Der sechste Bericht der «Alexandria Produce Association» lautet:

Unter-Egypten. Mit Ausnahme für einige Distrikte in den nördlichen Provinzen war die Witterung im September der Ernte im allgemeinen günstig. Nebel und reichliche Taubildung wurden gemeldet; der Kapselwurm ist in allen Provinzen aufgetreten und kann der durch diese verschiedenen Ursachen entstandene Schaden nicht genau angegeben werden. Die erste Pflücke hat überall begonnen mit einem Vorsprung von 15 Tagen; das Ergebnis ist größer als dasjenige des Vorjahres. Was die Aussichten für die zweite Pflücke anbetrifft, so hängen sie zum großen Teile von den Witterungsverhältnissen im Oktober ab. Die Berichte über die dritte Pflücke lauten nach den einzelnen Provinzen verschieden und zeigen einen fühlbaren Ausfall gegen das Vorjahr. Das Rendement ist noch sehr unregelmäßig, aber schlechter als letztes Jahr.

Ober-Egypten und Fayoum. Die Witterung war sehr unregelmäßig, aber im allgemeinen günstig. Der durch Kapselwurm und Nebel verursachte Schaden ist unbedeutend. Die erste Pflücke ist in vollem Gange und wird eines besseres Resultat als im Vorjahr ergeben. Die zweite Pflücke scheint dagegen schlechter auszufallen. Das Rendement ist gegen das Vorjahr zurückgegangen.

Preis-Courant der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft
vom 7. Oktober 1912.

Organzin.

Ital. u. Franz. titolo legale	Extra Class	Class.	Sublim	Levantiner weissl., class.
17/19	54	52	—	—
18/20	53-54	51-52	50	—
20/22	52-53	50-51	49	47-48
22/24, 24/26	51-52	49-50	48	46

Japan filatures	Classisch	**Tsatlée**	Class.	**Chine filatures**	1r ordre
22/24	47	30/34	—	20/24	51
24/26, 26/30	46	36/40	—	22/26	50
		40/45	40	24/28	—
		45/50	39		

Trame.

Italienische	Class.	Subl.
18/20 à 22, 22/24	49	47
24/26, 26/30	47	45
3fach 28/32, 32/34	49	47
36/40, 40/44	47	45

Japan zweifache Filatures	Classisch	Ia.	dreifache Filatures	Classisch	Ia.
20/24	47	—	30/34	47	—
22/26	46	—	32/36	46	—
24/28	45	—	34/38	45	—
26/30, 30/34	44	42-43	36/40	44-45	—
			38/42	44-45	—
34/37	—	—	40/44	43-44	—